

XXIV. GP.-NR

3711/J

16. Nov. 2009

Anfrage

des Abgeordneten Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend möglicher Afghanistaninsatz des Österreichischen Bundesheeres

Eine Entsendung bis zu 15 Angehörigen des Bundesheeres wurde vor kurzem im Ministerrat beschlossen.

Zur Zeit sind in Afghanistan laut Homepage des Bundesministeriums für Landesverteidigung 3 Angehörige des Bundesheeres zur Unterstützung der afghanischen Übergangsverwaltung bei der Aufrechterhaltung der Sicherheit in Kabul und dessen umliegenden Gebieten

Das "profil" Nr. 41/09 vom 05.10.2009 berichtete von einem Interview mit BM Spindelegger:

„(...) profil: Die NATO und die USA suchen händeringend nach Truppen für Afghanistan. Wie wäre es damit?

Spindelegger: Das kommt auf den konkreten Einsatz an. Wir sind dort gefordert zu helfen, wo wir besondere Kompetenzen haben, etwa bei der Minenräumung oder beim Aufbau der afghanischen Polizei. Wir sind bereit, uns dort zu engagieren, und haben dafür auch finanzielle Mittel bereitgestellt.

profil: Derzeit sind vier österreichische Offiziere in Kabul. Ist das eine symbolische Beteiligung am Kampfeinsatz?

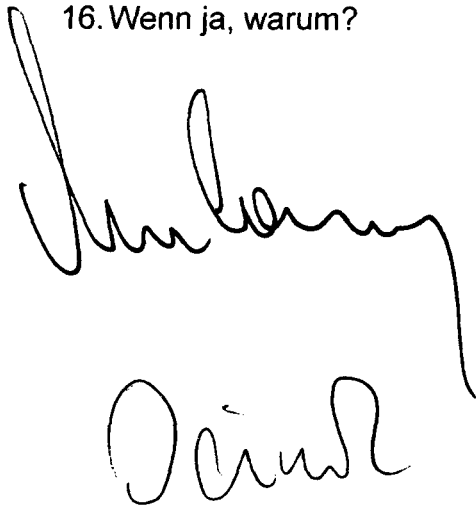
Spindelegger: Nein. Die Offiziere sind im ISAF-Hauptquartier eingesetzt. Das ist für uns wichtig, um über die Entwicklungen vor Ort direkt informiert zu sein. (...)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

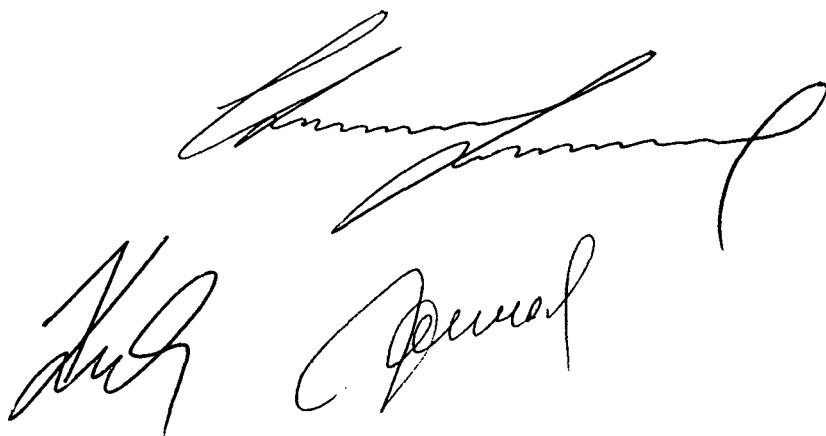
Anfrage:

1. Von welcher Seite oder welchen Staaten oder Personen wurde Druck auf Österreich ausgeübt, an einem Afghanistaninsatz wieder teilzunehmen?
2. Welche Personen sind an Sie herangetreten, um an einem Afghanistaninsatz teilzunehmen?
3. Wie haben Sie darauf reagiert?
4. Wird es wieder eine Beteiligung an einem Afghanistaninsatz durch das Österreichische Bundesheer geben?
5. Wenn ja, wann?
6. Wenn ja, in welchem Umfang?
7. Wird es eine Entsendung von österreichischen Exekutivbeamten geben?
8. Wenn ja, wann?
9. Wenn ja, in welchem Umfang?

10. Gibt es bereits Verhandlungen auf internationaler Ebene bezüglich eines Afghanistaneinsatzes?
11. Wenn ja, mit wem?
12. Wenn ja, seit wann?
13. Wie stehen Sie zu der Aussage von BM Darabos: "So lange ich Verteidigungsminister bin, werden sicher keine Truppen aus Österreich nach Afghanistan entsendet" (OTS vom 4.9.2008)?
14. Welche finanziellen Mittel wurden, wie von Ihnen im Interview erwähnt, in welcher Höhe bereits für einen Afghanistaneinsatz bereitgestellt?
15. Halten Sie einen Afghanistaneinsatz von österreichischen Soldaten und/oder österreichischen Exekutivbeamten vertretbar?
16. Wenn ja, warum?



Handwritten signature, likely of the respondent, written in black ink.



Handwritten signature, likely of the respondent, written in black ink.

15/11/09